

# XXIV<sup>b</sup> Der Leiermann.

(Spätere Fassung.)

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Drüben hinterm Dorfe steht ein Lei-ermann, und mit starren Fingern

dreht er, was er kann. Baarfuss auf dem Eise wankt er hin und her,

und sein kleiner Teller bleibt ihm immer leer, und sein kleiner Teller

bleibt ihm immer leer. Keiner mag ihn hören,

keiner sieht ihn an, und die Hunde knurren um den alten Mann.



und er lässt es gehen al.les wie es will, dreht, und seine Leier



steht ihm nimmer still, dreht, und seine Leier steht ihm nimmer still.



Wunderlicher Alter, soll ich mit dir gehn?



Willst zu meinen Liedern dei. ne Leier drehn?

